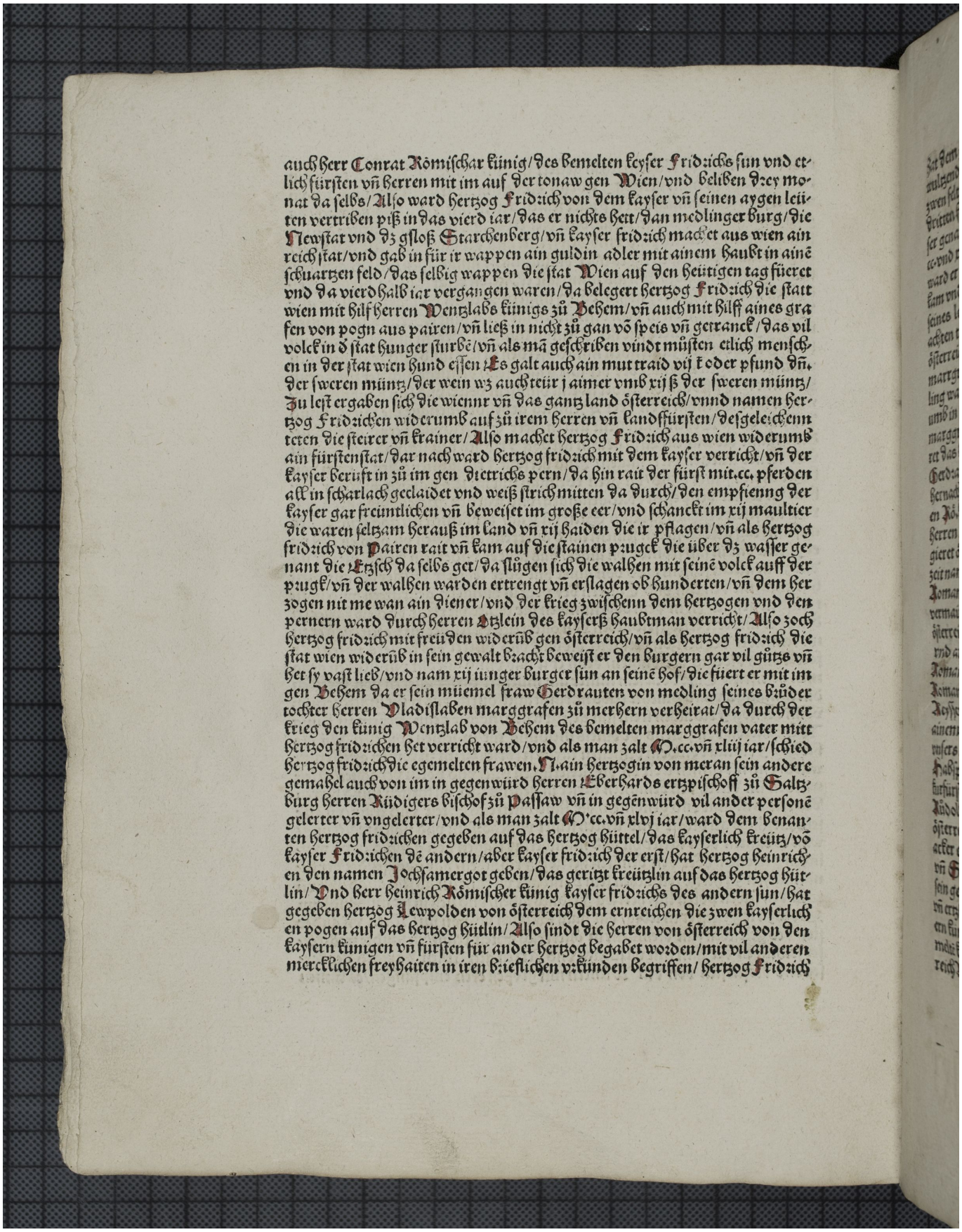
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=896
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



auch herr Conrat Römischar künig/des bemelten keyser Fridrichs sun vnd etlich fürsten vñ herren mit im auf der tonaw gen Wien/vnd beliben drey monat da selbs/Also ward hertzog Fridrich von dem kayser vñ seinen aygen leüten vertriben piß in das vierd iar/das er nichts hett/dan medlinger burg/die Newstat vnd dz gsloß Starchenberg/vñ kayser fridrich macht aus wien ain reichstat/vnd gab in für ir wappen ain guldin adler mit ainem haubt in ainē schwartzen feld/das selbig wappen die stat Wien auf den heütigen tag füeret vnd da vierd halb iar vergangen waren/da belegert hertzog Fridrich die statt wien mit hilf herren Wentzlabs künigs zů Behem/vñ auch mit hilff ains grafen von pogn aus pairen/vñ ließ in nicht zů gan võ speis vñ getranck/das vil volck in d stat hunger sturbē/vñ als mā geschriben vindt müsten etlich menschen in der stat wien hund essen/Es galt auch ain mut traid vij ß oder pfund vñ. der sweren müntz/der wein wz auch teür j aimer vmb xij ß der sweren müntz/Zu lest ergaben sich die wiennr vñ das gantz land österreich/vnnd namen hertzog Fridrichen widerumb auf zů irem herren vñ landfürsten/desgleichē ten die steirer vñ krainer/Also machet hertzog Fridrich aus wien widerumb ain fürstenstat/dar nach ward hertzog fridrich mit dem kayser verricht/vñ der kayser berüft in zů im gen Dietrichs pern/da hin rait der fürst mit.cc. pferden all in scharlach geclaidet vnd weiß strich mitten da durch/den empfienng der kayser gar freümtlichen vñ beweiset im große eer/vnd schanckt im xij maultier die waren seltzam herauß im land vñ xij haiden die ir pflagen/vñ als hertzog fridrich von Pairen rait vñ kam auf die stainen prugck die über dz wasser genant die Etzsch da selbs get/da slügen sich die walhen mit seinē volck auff der prugk/vñ der walhen warden ertrengt vñ erslagen ob hunderten/vñ dem herzogen nit me wan ain diener/vnd der krieg zwischenn dem hertzogen vnd den pernern ward durch herren Ötzlein des kayserß haubtman verricht/Also zoch hertzog fridrich mit freüden widerūb gen österreich/vñ als hertzog fridrich die stat wien widerūb in sein gewalt bracht beweist er den burgern gar vil gütz vñ het sy vast lieb/vnd nam xij iunger burger sun an seinē hof/die füert er mit im gen Behem da er sein müemel fraw Gerdrauten von medling seines brůder tochter herren Vladislaben marggrafen zů merhern verheirat/da durch der krieg den künig Wentzlab von Behem des bemelten marggrafen vater mitt hertzog fridrichen het verricht ward/vnd als man zalt M.cc.vñ xlvij iar/schied hertzog fridrich die egemelten frawen. N. ain hertzogin von meran sein andere gemahel auch von im in gegenwürd herren Eberhards ertzpischoff zů Saltzburg herren Rüdigers bischof zů Passaw vñ in gegēwürd vil ander personē gelerter vñ vngelerter/vnd als man zalt M°.cc.vñ xlvj iar/ward dem benanten hertzog fridrichen gegeben auf das hertzog hüttel/das kayserlich kreütz/võ kayser Fridrichen dē andern/aber kayser fridrich der erst/hat hertzog heinrichen den namen Jochsamergot geben/das gerütz kreützlin auf das hertzog hütlin/Vnd herr Heinrich Römischer künig kayser fridrichs des andern sun/hat gegeben hertzog Lewpolden von österreich dem ernreichen die zwen kayserlichen pogen auf das hertzog hütlin/Also sindt die herren von österreich von den kaysern künigen vñ fürsten für ander hertzog begabet worden/mit vil anderen merckhlichen freyhaiten in iren brieflichen vrkünden begriffen/ hertzog Fridrich